

# Inhalt

Danksagung	7
------------	---

---

Einleitung	9
------------	---

---

## Teil I

Kapitel 1	21
-----------	----

---

- 1.1 Vorgeschichte der International Federation of Psychoanalytic Societies (IFPS)
- 1.2 Internationaler Kongress in Amsterdam 1960
- 1.3 Der „Pre-Congress“ in Düsseldorf 1961
- 1.4 Das I. Forum in Amsterdam 1962 und die Gründung der IFPS

Kapitel 2	45
-----------	----

---

- 2.1 Die drei Gründungsgruppen
  - 2.1.1 Die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft (DPG)
  - 2.1.2 Igor Caruso und die Arbeitskreise für Tiefenpsychologie
  - 2.1.3 Erich Fromm und die Mexikanische Psychoanalytische Gesellschaft
- 2.2 Erweiterung durch das William Alanson White Institute und Gerard Chrzanowski
- 2.3 Die Konflikte der vier ersten konstituierenden Gruppen der IFPS untereinander
- 2.4 Beginn der Zusammenarbeit und Ausbau der Beziehungen bis 1965

Kapitel 3	81
-----------	----

---

- 3.1 Das II. Forum in Zürich 1965
- 3.2 Vorbereitungen für das III. Forum bis zum Zwischentreffen in Göttingen 1968
- 3.3 Erste Internationale Arbeitstagung in Göttingen 1968
- 3.4 Planungen bis zum Forum in Mexiko
- 3.5 Das III. Forum in Mexico-Stadt 1969
- 3.6 Die Recherchen von Chrzanowski, Spiegel und Feiner zur Psychoanalyse im Nationalsozialismus
- 3.7 Zweite Internationale Arbeitstagung in Madrid 1970
- 3.8 Bis zum IV. Forum in New York 1972
- 3.9 Exkurs: Der Werner-Schwidder-Award
- 3.10 Das IV. Forum in New York 1972

- 4.1 Wege zur Institutionalisierung der IFPS nach dem New Yorker Forum
- 4.2 Vorgänge bis zum V. Forum
- 4.3 Das V. Forum in Zürich 1974
- 4.4 Die Zeit bis zum VI. Forum
- 4.5 Das VI. Forum in Berlin 1977
- 4.6 Kritik am Berliner Forum
- 4.7 Dritte Arbeitstagung in Helsinki 1980
- 4.8 Die zweite Formulierung der IFPS-Satzung
- 4.9 Die Krise der IFPS in den 1980er-Jahren
- 4.10 Ausblick auf die weitere Entwicklung der IFPS nach 1980

## Teil II

- 5.1 Die „liberale“ und die „orthodoxe“ Psychoanalyse
- 5.2 Die „Dissidenten“ Karen Horney, Franz Alexander und Harald Schultz-Hencke
- 5.3 Gemeinsames in den Positionen der „Dissidenten“
- 5.4 Die „orthodoxe“ Psychoanalyse am Beispiel von Kurt R. Eissler, Merton Gill, Edward Bibring und Leo Stone
- 5.5 Die Menninger-Studie zur Psychotherapieforschung (1952–1982)

- 6.1 Das Selbstverständnis der IFPS
  - 6.1.1 „Fortschritte der Psychoanalyse“, Band I (1964)
  - 6.1.2 „Fortschritte der Psychoanalyse“, Band II (1966)
  - 6.1.3 „Fortschritte der Psychoanalyse“, Band III (1968)
  - 6.1.4 „Fortschritte der Psychoanalyse“, Band IV (1970)
  - 6.1.5 „Weiterentwicklung der Psychoanalyse und ihrer Anwendungen“, Band V (1977)
  - 6.1.6 „Weiterentwicklung der Psychoanalyse und ihrer Anwendungen“, Band VI (1977)
- 6.2 Verbindendes zwischen den IFPS-Gesellschaften

Namensregister | Chronologien: Kongresse | Generalsekretäre  
 Liste der Mitgliedsgesellschaften | Satzung vom 6. September 1974  
 Abkürzungsverzeichnis | Abbildungsverzeichnis  
 Quellen- und Literaturverzeichnis